

Schülerzeitung der Blumen-Grundschule



Schuljahr 2016/2017

Neue Mitglieder

Ich bin Elif.

Das bin ich

Ich bin 9 Jahre alt.

Ich bin in der Klasse 4a.

Ich habe noch ein kleinen Bruder, der ist erst 3 Monate alt und eine große Schwester.

Ich habe von 25 oder 26 Tieren Angst.

Ich mag die Fächer Kunst und Deutsch.

Mein Hobby sind Schwimmen und Singen.

Ich liebe Rosen.

Hallo ich bin Keisha. Ich bin aus der Klasse 4c. Ich bin 8 Jahre alt. Mein Lehrer ist Herr Hess. Mein Lieblingsfach ist Deutsch. Mein Hobby ist Lesen. Mein Lieblingsbuch ist Harry Potter und Wildhexe. Meine Lieblingstiere sind Wildkatzen und normale Katzen. In unserer Klasse gibt es einen Klassenclown, der ist gleichzeitig auch Klassensprecher: Er heißt Quan.



Hallo ich bin Karoline und erzähle dir ein bisschen über mich.

Ich bin 9 Jahre alt und gehe in die 4. Klasse der Blumen-Grundschule. Ich fühle mich hier pudelwohl.

Meine Familie besteht aus Mama: Anne, Papa: Marc, Bruder: Fabian und Ich: Karoline.

Meine Mama ist Rechtsanwältin, mein Papa ist Naturwissenschaftlicher Kursleiter und mein Bruder geht in die 11. Klasse des Andreas Gymnasiums.

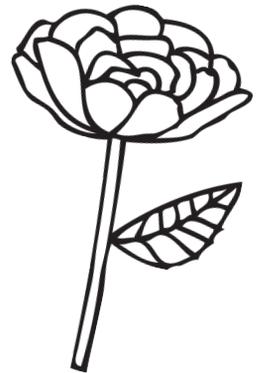
Ich habe zwei feste Freunde: Sarah und Antonia. Die beiden sind sehr traurig, dass ich auf das Gymnasium wechseln möchte und ich bin auch traurig.

Meine Hobbys sind lesen, malen, schwimmen und Geige spielen.

Meine Lieblingsfarben sind Blau, Lila, Türkis und Rot.

Meine Lieblingstiere sind Kaninchen, Luchse, Eulen und Pferde.

Meine Lieblingsblumen sind Rosen.



Schulgesicht

Interview mit MARVIN

Daniel: Marvin, wie heißt du?

Marvin: Ich heiße Marvin.

Daniel: Wie alt bist du?

Marvin: Ich bin 2, weil ich im Schaltjahr geboren wurde, aber eigentlich bin ich 8.

Daniel: Was ist dein Lieblingsessen?

Marvin: Mein Lieblingsessen sind Eier

Daniel: Was ist dein Lieblingstrinken?

Marvin: Mein Lieblingstrinken ist Fanta.

Daniel: Was ist dein Lieblingstier?

Marvin: Mein Lieblingstier ist ein Schwein.

Daniel: Wo kommst du her?

Marvin: Ich bin in Deutschland geboren, aber ich bin Iraker.

Daniel: Was ist deine Lieblingsmusik?

Marvin: Meine Lieblingsmusik ist PPAP.



Events im Schuljahr

Der English Culture Day der 36. Grundschule

„English Culture Day“ sagt Ihnen vielleicht nicht so viel. Als meine Klassenlehrerin angekündigt hat, dass am Dienstag den 24. 01. 2017 kein normaler Unterricht, sondern ein English Culture Day stattfinden wird, ging es mir genauso wie Ihnen jetzt. Doch als wir unsere Lehrerin alle verblüfft anschauten, bemerkte sie, dass wir nicht wussten, was das heißen soll und sie erklärte uns, was ein English Culture Day ist: „Ein English Culture Day ist, wenn man einen Tag lang in die Welt und Kultur Englands eintaucht. Zusammen mit Personen, die in England aufgewachsen sind, werden wir verschiedene Sachen ausprobieren und Englisch sprechen. U.a. werden wir eine Schnitzeljagd machen und Aliens basteln. Ihr bringt am 24. 01. 2017 bitte keine Schultasche mit, sondern einen Rucksack, einen Block, Schere, also die Federtasche und auch das Sportzeug. Und jetzt S. 38-39 im Deutschbuch aufschlagen bitte.“

Als ich am 24. 01. in die Schule kam, natürlich mit Rucksack und den anderen Sachen die Frau Lenhard aufgezählt hatte im Rucksack, erwartete mich ein Ansturm von Stimmen, als ich in die Klasse kam. Vor Frau Lenhards Pult stand ein Pulk von Schülern und alle redeten auf Frau Lenhard ein. Doch da fing die Stunde schon an und ich setzte mich auf meinen Platz und meine Lehrerin verscheuchte die Schüler, die um sie herum standen auf die ihre Plätze. Sie sah ein bisschen zerknirscht aus, aber eigentlich war das normal. „So, wie ich sehe, habt ihr alle gute Laune und das ist auch gut so, denn ihr sollt heute viel Spaß haben, ihr habt jetzt noch etwas Zeit, um zu essen und zu trinken, dann werden wir in verschiedene Räume gehen und verschiedene Sachen machen und am Ende des Tages sagt ihr mir, wie es euch gefallen hat. Ist das okay?“ Ein paar Schüler sagten, gut und die meisten waren still.

Im Laufe des Tages redeten wir u.a. über Kängurus und machten eine komische Schnitzeljagd, die aber eigentlich ganz schön war und waren bei einer total genialen Comiczeichnerin, die z.b. meine Freundin als gelangweiltes Mädchen, das nur darauf wartet endlich nach Hause zu gehen, gezeichnet hat. Wir anderen haben uns kaputt gelacht, aber meine Freundin hat das nicht so lustig gefunden. Dann haben wir Monster gebastelt. Ich habe meine Belle genannt, weil es so schön war.

English-Culture Day 5./6. Klasse



HipHop-Kurs

Broom-Hockey



Stop-Motion Film

FASCHING

DER 07. 02. 2017 WAR BEI UNS KEIN NORMALER SCHULTAG, WIR HABEN FASCHING GEFEIERT. ICH PERSÖNLICH HABE MICH ALS HERMINE GRANGER VERKLEIDET, DOCH DA GAB ES AUCH EINE PIRATIN UND EINE FLAMENGO-TÄNZERIN, DAS FBI, DRACULA UND NOCH VIELES MEHR.

MEINE KLASSE WOLLTE MIT NOCH EIN PAAR ANDEREN KLASSEN ZU BIM UND BOOM. ICH HATTE MIR BIM UND BOOM SCHON MAL IM INTERNET ANGEGLÜCKT UND ES SAH RICHTIG COOL AUS, DAS WURDE BESTÄTIGT ALS WIR BEI BIM UND BOOM ANGEKOMMEN SIND. DAS WAR DER HAMMER. ES GAB DORT RIESIGE LABYRINTHE UND HÜPFBURGEN, TRAMPOLINE UND EINEN DISCORAUM, IN DEM MAN TANZEN KONNTE. ALLES IN EINEM RICHTIG COOL UND PERFECT ZUM FASCHING FEIERN. NACH DEM TRAMPOLIN WAR MIR EIN BISSCHEN ÜBEL, ABER DAS IST EIGENTLICH NORMAL. ES GAB AUCH EINE KLETTERWAND, EIN BISSCHEN KLEIN ABER NAJA. IM LABYRINTH HABE ICH MICH MIT MEINEN FREUNDINNEN GANZ SCHÖN VERLAUFEN, WIR HABEN EWIGKEITEN GEBRAUCHT UM RAUSZUKOMMEN (ES LAG ABER EHER NICHT AM VERLAUFEN, SONDERN AM SPAS, DEN ES GEMACHT HAT IM LABYRINTH FANGE ZU SPIELEN). DAS WAR MEIN SCHÖNSTES FASCHING IN DER SCHULE!!!



DER WORKSHOP IM MUSEUM

Die Klasse 5a ist zusammen mit Fr. Tischler & Fr. Schulz am 11.1.17 um ca. 12:30 Uhr zum Neuen Museum am Hackeschen Markt gegangen, um an einem Workshop im Museum teilzunehmen.

Beim Workshop hatten wir auch eine sehr nette Führerin, die sogar eine Archäologin war. Sie hat uns viel über die Altsteinzeit erklärt, wie zum Beispiel unsere verschiedenen Vorfahren und über die Nahrung, die in der Altsteinzeit gegessen wurde.

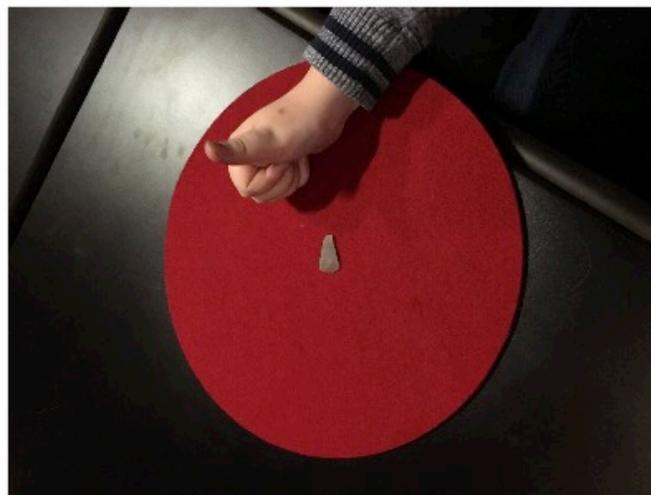
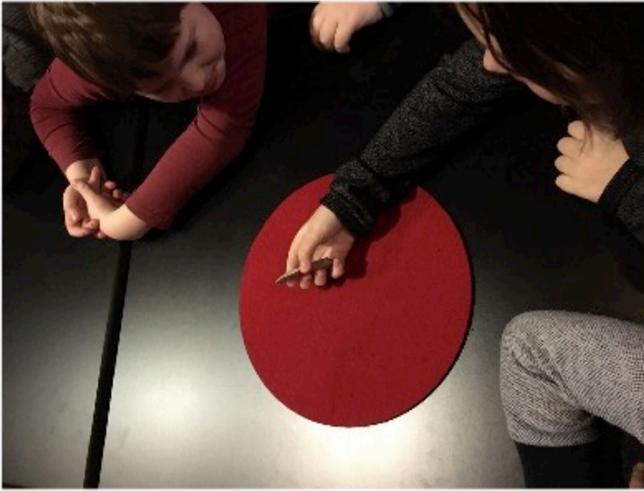
Aber natürlich lernten wir auch was über Knochen und die Werkzeuge, die sie selber herstellten. Es war sehr spannend,

da wir in einem Spezialraum waren und echte Werkzeuge aus der Altsteinzeit anfassen durften, wie z.B. den Faustkeil, Schaber, Sehnen und Pfeile mit einzelnen Pfeilspitzen.

Es war dort sehr schön und spannend, da wir auch viel lernten. Am Ende haben wir uns noch ein bisschen die ägyptische Abteilung angeguckt, z.B. die Nofretete, da Frau Tischler sie noch nie gesehen hatte. Mir hat es persönlich sehr gut gefallen. Ich kann es anderen Klassen nur weiter empfehlen. Leider ist der Workshop erst ab der 5. Klasse gestattet und kostet 3 Euro.

TSCHÜSS und bis bald, ihr werdet noch von mir hören! # Gurke

Bericht von Marla T. Klasse 5a



ZURÜCK IN DIE VERGANGENHEIT

HALLO ICH BIN GIA LINH.

AM 21.12.16 SIND DIE KLASSE 5A UND ICH INS NEUE MUSEUM GEGANGEN.

IM MUSEUM HABEN WIR UNS DIE FRÜHERE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT ANGEGLÜCKT UND EINE ARCHÄOLOGIN KENNENGELERNT.

WIR SIND INS MUSEUM GEGANGEN, WEIL WIR IM UNTERRICHTSFACH GESCHICHTE DAS THEMA STEINZEIT HATTEN.

ANSCHLIEßEND HABEN WIR EIN OPFERBRUNNEN, TÖPFE, SCHMUCK WAFFEN UND FIBELN GEGEHEN.

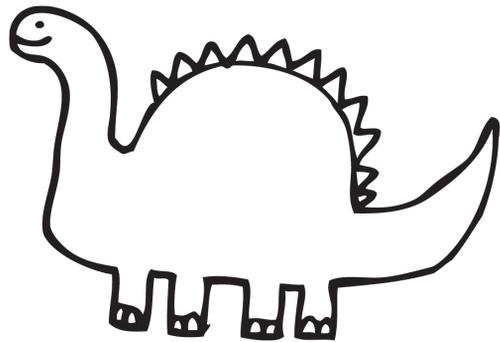
DIE FIBEL IST EIN LATEINISCHER BEGRIFF UND HEIßT AUF DEUTSCH "NADEL".

DIE FIBEL WAR IN MITTELEUROPA DER EINZIGE KLEIDERVERSCHLUSS, BIS DANN DIE KNÖPFE ALS NEUER KLEIDERVERSCHLUSS BENUTZT WURDE UND DIE FIBELN WAREN AUS DER MODE GEKOMMEN.

FRÜHER GAB ES WAFFEN, DIE ZUR JAGD IN DER STEINZEIT BENUTZT WURDEN UND WAFFEN, DIE ZUM KRIEG FÜHREN GEDACHT WAREN.

IN DER ERDE WIRD ES NOCH BESTIMMT VIELE DINGE GEBEN.

GIA LINH



Neuigkeiten

Das neue Spielgerätehaus

Das Spielgerätehaus ist jede Hofpause geöffnet.

Es gibt:

Springseile, Schaumwürfel (in blau und rot), Federbälle, Diabolos (leicht zerbrechlich, bitte vorsichtig benutzen), Pingpong mit Ball, Frisbeescheiben, Soft-, Basket-, Fußbälle, Ballringe, [Hula-Hoopreifen, Nerf, Stelzen und Pogo-Sticks.](#)

Frau Laurenz und ein paar Kinder geben die Spielgeräte aus.

Die Regeln:

- 1) In die Reihe stellen!
- 2) Nicht drängeln!
- 3) Nach der Hofpause alles abgeben!
- 4) Diabolos ordentlich zurückgeben!
- 5) Freundlich sein!

Viel Spaß beim Spielen
Kjeld



Hallo,

ich bin Linh aus der 5a. Ich betreue das Spielgerätehaus mittwochs immer in der ersten und die zweiten Hofpause.

Mit dieser Arbeit habe ich auch andere Kinder kennenlernt.

Es ist manchmal anstrengend, weil man auch andere Kinder anschreien muss und so, aber ich liebe es im Spielgerätehaus zu arbeiten.

Es ist meistens sehr lustig und spaßig, weil wir sehr oft witzige Sachen machen.

Was ich mir sehr gerne von den Kindern wünsche ist, dass sie mehr Respekt zeigen und nicht so lange für das Abgeben der Spielgeräte brauchen.



Goodbye

DAS LEBEN IN DER 6. KLASSE

Ich finde gut, dass man immer der Größte ist, also keine Angst vor anderen Kinder haben muss.

Leider hat man voll viele Hausaufgaben und nicht so leichten Lehrstoff. Aber alle strengen sich an, weil die Noten für die Oberschule oder das Gymnasium wichtig sind. Also habe ich eine geteilte Meinung über die 6. Klasse.

By Marek (6b)

Die Schülerzeitung wünscht
allen 6. Klässlern einen guten
Start in der neuen Schule!

